



Schutzkonzept

Herbstcup 2021 SGTV

Sportanlage Lindenhof Wil

25. September 2021

Stand BR 08.09.2021 | aktualisiert 16.09.2021 V01.01

Rahmenbedingungen

Das Covid19-Schutzkonzept für den Herbstcup 2021 basiert auf den Empfehlungen des Bundesrates und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic und zeigt auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen der Herbstcup 2021 stattfinden kann. Die Auflagen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) wurden ebenfalls integriert.

Ziel dieses Schutzkonzeptes ist der Schutz aller Anwesenden an diesem Wettkampf unter der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

1 Nur symptomfrei an den Herbstcup 2021

Personen mit Krankheitssymptomen (Fieber, Fiebergefühl, Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns, Bindehautentzündung, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Schnupfen oder Übelkeit) dürfen **NICHT** am Herbstcup 2021 teilnehmen.

Sie lassen sich sofort **testen** und vermeiden alle Kontakte zu anderen Personen. Sie **bleiben zu Hause** bis das Testergebnis vorliegt und folgen den Anweisungen zur Isolation. Diese Empfehlungen gelten auch bei nur leichten Symptomen.

[Informationen BAG zu Isolation und Quarantäne](#) («Vorgehen bei einem positiven Testergebnis» bzw. «Vorgehen bei einem negativen Testergebnis»).

2 Zertifikatspflicht ab 16 Jahren

Für den Herbstcup 2021 gilt **die generelle Zertifikatspflicht für Personen ab 16 Jahren**.

3 Eingangskontrollen

Alle Wettkämpfer:innen, Leitenden, Kampfrichter:innen, Helfer:innen, Funktionäre, alle Zuschauer sowie Medienschaffende und Photograph:innen weisen sich beim Eingang mit dem Covid-Zertifikat und einem amtlichen Ausweis (ID, Pass, Fahrausweis) aus. Das Zertifikat (inkl. Light-Zertifikat) dokumentiert eine Covid19-Impfung, eine durchgemachte Erkrankung oder ein negatives Testergebnis. Als Nachweis gilt ausschliesslich das offizielle Zertifikat des Bundes in der App oder in Papierform (keine Impfausweise, Impfbüchlein, usw.).

Personen unter 16 Jahren müssen mit einem amtlichen Ausweis belegen, dass sie noch kein Zertifikat benötigen – das gilt ausdrücklich auch für alle Wettkämpfer:innen. Für die Berechnung des Alters gilt der Geburtstag, nicht der Jahrgang.

Die Echtheit und Gültigkeit des Covid-Zertifikats wird mittels der «COVID Certificate Check»-App kontrolliert.

Wird bei der Eingangskontrolle festgestellt, dass Personen spezifische Krankheitssymptome zeigen wie z.B. dauerndes Husten, Fieber und ähnliches, so ist den Personen der Zugang zum Herbstcup 2021 zu verweigern.

Der Stadtturnverein appelliert an dieser Stelle an den gegenseitigen Respekt und für Fairplay bei den Eingangskontrollen.

4 Gesichtsmaskenpflicht

Für den Herbstcup 2021 gilt die generelle Zertifikatspflicht, somit ist die Gesichtsmaskenpflicht aufgehoben. Im Aussenbereich gilt ebenfalls keine Gesichtsmaskenpflicht.

5 Einhalten der Hygieneregeln

Es müssen die Hygieneregeln des BAG eingehalten werden. Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände vor, während und nach dem Wettkampf gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld vor Ansteckung.



Den Zuschauern stehen in den Eingangsbereichen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Die Anwendung des Rotationsprinzips während des Wettkampfs erhöht das Infektions- bzw. Übertragungsrisiko. Ein regelmässiges Desinfizieren der Hände oder gründliches Händewaschen wird empfohlen. Desinfektionsmittel stehen in ausreichender Menge auf dem Wettkampffeld zur Verfügung.

6 Wettkampffeld

6.1 Begrüssungsrituale

Es wird empfohlen auch weiterhin auf jegliche Begrüssungsrituale (Begrüssungsküsse, Händeschütteln, «Fäustchen», Ellbogen-Fusskontakt usw.), traditionelle Hand-Shakes, High-Fives und das Abklatschen auf und neben den Wettkampffeldern zu verzichten.

6.2 Gruppen

Die Wettkämpfer:innen sollen sich nach Möglichkeit immer in der gleichen Gruppe bzw. im gleichen Team, z. B. immer pro Verein, aufhalten. Eine Durchmischung der Gruppen / Teams ist zu vermeiden.

6.3 Reinigung

Die Turn- und Sportgeräte sind nach dem Wettkampf zu reinigen. In den Hallen stehen Reinigungsmittel zur Verfügung.

7 Zuschauer

Da der Zugang auf Personen mit Covid-Zertifikat begrenzt ist, gelten keine weiteren Beschränkungen.

8 Helfer:innen

Auch für alle Helfer:innen ab 16 Jahren gilt die generelle Zertifikatspflicht. Auf das Tragen einer Maske, und den Abstand kann dadurch verzichtet werden.

9 Präsenzlisten

Auf die umfassende Erfassung der Personaldaten kann aufgrund der generellen Zertifikatspflicht verzichtet werden. Meldelisten der Wettkämpfer:innen und Aufgebotslisten der Kampfrichter:innen und Helfer:innen (mit den aktualisierten Einsatzorten und Einsatzzeiten) können für ein notwendiges Contact-Tracing verwendet werden.

10 Besondere Bestimmungen Infrastruktur

10.1 Lüften

Sämtliche Räume sind mehrmals täglich zu lüften, mindestens jede Stunde. Es ist sinnvoll, die Fenster für längere Zeit geöffnet zu lassen und für Durchzug zu sorgen (allenfalls permanent).

11 Organisation und Verantwortung

11.1 Verantwortliche Person - Corona Beauftragter

Zur Sicherstellung aller Vorgaben und der Umsetzung der Schutzmassnahmen wird

Ralph Wüthrich, praesidium@stvwil.ch, +41-079 947 83 00 als Corona-Beauftragter

eingesetzt.

Zu seinen Aufgaben gehören:

- die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des Schutzkonzepts.
- die Information der betroffenen Personen (Funktionäre, Trainer:innen, Wettkämpfer:innen, Eltern, Zuschauer, Helfer:innen) über die getroffenen Massnahmen und definierten Abläufe.
- ist Ansprechperson gegen innen und aussen.

11.2 Alle Anwesenden

Mit der Anwesenheit am Herbstcup 2021 akzeptieren alle Personen sämtliche Vorgaben Sie halten sich an die Hygienevorschriften, zeigen sich solidarisch und halten die Regeln des Schutzkonzeptes mit hoher Selbstverantwortung ein.

Bei Missachtung werden Anwesende vom Herbstcup 2021 weggewiesen.

11.3 Grundsätzliches

Die Besucher des Herbstcup 2021 (Wettkämpfer:innen, Leitende, Kampfrichter:innen, Zuschauer und Helfer:innen) sind sich des Risikos durch einen Verzicht auf Masken, Distanz- und Barrieremassnahmen (es besteht grundsätzlich ein Infektionsrisiko) bewusst und übernehmen für die Teilnahme persönlich die Verantwortung.

